

# anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Miltenberg

Nr: 194 August 2022 bis Oktober 2022



### Inhalte und Impressum

#### anstoß Nr. 194

August 2022 - Oktober 2022

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser*in
Wort der Religionspädagogin	3	Karin Müller
125 Jahre Johanneskirche	4-6	Lutz Domröse
Jubiläumsprogramm	6	Lutz Domröse
Konfirmation	7	Lutz Domröse
Kinder– und Jugendkantorei	8-9	Margarete Faust
Mitarbeitenden-Dank-Fest	10	Katrin Kempf
Veranstaltungen	11	Pfarramt
Gottesdienste	12-13	Pfarramt
Regelmäßige Gruppen	14	Pfarramt
Bibellesekreis / Konfirmationsjubiläum	15	Björn Pahl, Lutz Domröse
Für Kinder und Jugendliche	16-17	Pfarramt, Karin Müller
Johanniter-Seminare	18	Antje Roth-Rau
Trauerbegleitung / Kontemplation	19	Erika Kraft, Martina Leßmann
Rejoice / KABUM	20	EM. Osterrieder, L. Domröse
Neustart für den Kindergottesdienst	21	Katrin Kempf
Aus der Gemeinde	22	Pfarramt
Kirchgeld und Erntedank	23	Lutz Domröse
Besondere Gottesdienste	24	Pfarramt

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg V.i.S.d.P.: Pfarrer Lutz Domröse Redaktion: Heike Fieger, Katrin Kempf. Brigitte Wenninger, Herbert Weber,

Gestaltung: Kristin Keitz, Petra Bauer Druck: Gemeindebriefdruckerei Beiträge per E-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um Spenden für den Druck des Gemeindebriefes auf das Spendenkonto der Gemeinde. Stichwort .anstoß".

#### Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Burgweg 44, 63897 Miltenberg, Telefon: 09371 3161, Fax: 09371 3210 Sekretärin Britta Ludwig: E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de; http://www.evangelisch-miltenberg.de

Bürozeiten: Di. 14:00 - 18:00 Uhr; Mi. 09:00 - 13:00 Uhr; Fr. 09:00 - 12:00 Uhr Pfarrer: Lutz Domröse Tel. 09371 9489544, 0157 71963996, Mail: lutz.domroese@elkb.de

Religionspädagogin: Karin Müller, Tel.: 09372 1209795, 0176 83506567,

Mail: karin.mueller1@elkb.de

Eva Maria Osterrieder, Tel.: 09371 99329 Vertrauensfrau:

Mesner. Hausmeister: Johannes Balles, Bürgstadt, Tel.: 0175 9874015 (bis 30.09.) Girokonto der Gemeinde: IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (Allgemein / Spenden)

BIC: GENODE51MIC (VR-Bank Miltenberg)



# Wort der Religionspädagogin

Liebe Gemeinde,

bei einer Fortbildung im Tagungshaus Schmerlenbach sind sie mir gleich beim Ankommen aufgefallen: 16 "blitzeblaue"

Schafe in Originalgröße. Das Werk des Künstlers Rainer Bonk steht unter dem Motto "Alle sind gleich – Jeder ist wichtig".

Eigentlich steht der markante Blauton -laut Künstler- für Frieden, die UNO

und die EU. Die Schafe sollen an die Staaten erinnern, die jeweils ihre eigenen Blickwinkel mitbringen und trotzdem wie eine Herde zusammen gehören.

soll am Ende das doofe Schaf sein, dass immer dem Hirten hinterher marschiert?"

Aber ich kann sie beruhigen; Schafe sind gar nicht so doof, wie man vielleicht denken könnte. Sie bringen sogar sehr unterschiedliche Charaktere mit. Es gibt z.B. clevere Ausbruchskönig\*innen oder gemütliche Genießer\*innen genauso wie bei uns Menschen auch. In der Herde sind alle Schafe gleich wichtig, aber sie müssen nicht immer alle das gleiche machen.



Friedensherde (Bild: Karin Müller)

Vielleicht hatte der Künstler bei der Gestaltung nicht unbedingt den Psalm 23 im Kopf, aber ich finde, Psalm und Kunstwerk passen gut zusammen. Wenn ich die blaue Herde auf der grünen Wiese sehe, habe ich sofort den Anfang vom Psalm 23 im Kopf: "Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue...".

Vielleicht denkt jetzt manch eine\*r: "Soso, Gott ist wie ein Hirte und ich

Ein guter Hirte legt seine Schafe eben nicht an die kurze Leine, sondern gibt ihnen nur eine grobe Richtung vor. Die Schafe bekommen den Freiraum, selbst ihr Umfeld zu entdecken, ihren Vorlieben nachzugehen und dürfen sich dabei sicher sein, dass der gute Hirte sie dabei beschützt.

Herzliche Grüße, Eure/ Ihre Karin Müller (Dipl. Rel. Päd.)

### Jubiläum

#### 125 Jahre Johanneskirche

Drei Faktoren hatten es möglich gemacht, dass eine evangelische Kirche in Miltenberg gebaut wurde. Da war zum ersten die steigende Anzahl von Evangelischen. 1822 zählte man hier 15 Protestanten, 1895 waren es bereits 220, dazu 30 in umliegenden Ortschaften.

Zum zweiten setzten sich die Kleinheubacher Pfarrer für den Bau einer Kirche ein. Pfarrer Georg Heller (1837–1882) gründete eine Stiftung und sammelte Kasualgebühren. Sein Nachfolger Christoph Graf (1882–1894) gründete 1893 den Evangelischen Verein in Miltenberg. Er strebte eine Kirche, eine Schule und ein Vikariat an.

Der dritte und wesentliche Faktor war das Engagement des Kaufmanns und Fabrikanten Gustav Jacob.



Gustav Jacob (Festschrift 100 Jahre)

Am 12. März 1895 erklärte er schriftlich: "Am Allerhöchsten Geburtstagsfeste Se.

kgl. Hoheit unseres geliebten Prinz-Regenten, des erhabenen Bischofs unserer Evangelischen Landeskirche in Bayern, übergebe ich dem Evangelischen Verein Miltenberg A.V. 20.000 M nebst einem geeigneten Bauplatz."

Er formulierte zwei Bedingungen: Dass er bei den Planungen des Architekten Ludwig Hofmann mitreden darf, und dass die Grundsteinlegung am 25. Jahrestag der Schlacht von Sedan, am 2.9.1895 stattfindet.

Der erste Plan des Architekten zeigt einen neoromanischen Entwurf mit dem Eingang im Westen und Turm und Altarraum im Osten.



Erster Bauplan (Archiv)

In nur zwei Jahren konnte der Bau vollendet werden. Am 26. August schrieb das Miltenberger Tagblatt: "Die Kirche selbst, nach den Plänen des Architekten I. Hof-

### Jubiläum

ters von gute Klange) meisterhaft ausge- Käthe Zunken "den von kunstfertiger Hand führt, ist nach allgemeinem Urtheil, eine fleißig gearbeiteten und mit der Jahreszahl neue Zierde unseres Mainstädchens ge- 1897 versehene Kirchenschlüssel." worden. Sie ist nach Lage und Stil ebenso anmuthig als harmonisch in das landschaftlich so liebliche Stadtganze eingefügt und wird gewiß dazu dienen, das von Fremden bisher schon gern besuchte Miltenberg noch anziehender zu machen."

Die Arbeiten wurden erst kurz vor der Einweihung vollendet: So wurde die Orgel am 7. September abgenommen. Da waren die Vorbereitungen zum Festtag schon in vollem Gange.

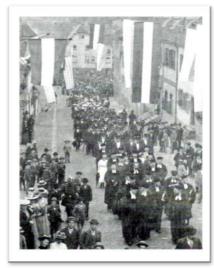
Eine Beilage zum Miltenberger Tagblatt, aus der ich im Folgenden zitiere, schrieb: "Um 1/2 9 Uhr ließen sich die Glocken der neuen Kirche vernehmen. Sie läuteten das Fest ein. Kaum hatten dieselben zu läuten eingesetzt, da erstrahlte die Kirche in bengalischem Feuer."

Die Festgemeinde mit ihren vielen Ehrengästen versammelte sich am Sonntag vor dem städtischen Schulhaus, wo die evangelischen Gottesdienste bis dahin gefeiert werden konnten, zur "Abschiedsfeier".

Der Festzug ging durch die Hauptstrasse und die Walldürner Strasse hinauf zur Kirche.

"Selten wohl hat Miltenberg so viel evangel. Geistlichkeit in seinen Mauern gesehen. (...) Wir haben im Festzug in ihrem einfachen schwarzen Ornat 21 Geistliche gesehen."

mann aus Herborn (eines Kirchenbaumeis- Vor der Kirche überreichte die 10-jährige



Festzug zur Kirche (Festschrift 100 Jahre)

Dabei sprach sie das folgende Gedicht:

"Der liebe Gott hat mich gesandt, Legt mir den Schlüssel in die Hand, Auf dass ein Kind ihn überreich': "Weil unser ist das Himmelreich."

Schließ auf – weit auf!, der Kirche Tür Dass sie durchströme für und für Aus freiem Himmelsangesicht Des heil'gen Geist's lebend'ges Licht.

Es leuchte am geweihten Ort Aus jedem ernsten Gotteswort Und schliess' mit heil'ger Liebe Strahl Bezwingend auf die Herzen all'!"

### Jubiläum

det. Die Kirchentür sperrt er freilich schon lange nicht mehr.

Die Festgemeinde, es wird von 600 Menschen berichtet, fand nur zur Hälfte in der Kirche Platz, die für eine Gemeinde von etwa 250 Evangelischen immerhin 300 Plätze bot.

Mit einem "Mittagsmahl im Gasthaus zum Engel" und einem Vespergottesdienst um 16.30 Uhr wurde der Tag weiter gefeiert.

Trotz großer Spenden von Einzelpersonen, Firmen, der Stadt und dem Fürsten Leiningen wurden die geschätzten Kosten von 48.000 Mark um 37.000 Mark überschritten Der Verein hatte nun eine Schuldenlast von 30.000 Mark, die nach und nach abgezahlt werden mussten.

#### Glocken

Auf unsere Glocken möchte ich eigens zu sprechen kommen. Von den ersten drei Glocken von 1896 wurden zwei im 2 Weltkrieg eingeschmolzen. 1953 wurde der Beschluss zur Neuanschaffung gefasst. Die drei neuen Glocken, die 1954 geweiht werden konnten, waren auf Betreiben des 1. Bürgermeistes Anton Blatz mit den neuen Glocken von St. Jakobus abgestimmt.

Leider läuten unsere Glocken sehr selten. Außer zu den Gottesdiensten nur am Samstag um 16 Uhr, wo sie gemeinsam mit den Glocken von St. Jakobus den Sonntag einläuten.

Der Schlüssel ist auf der Titelseite abgebil- Mit Beschluss des Kirchenvorstandes wird sich das ändern: Ab dem Kirchweih-Festtag, 11. September werden unsere Glocken gemeinsam mit denen von St. Jakobus um 12 Uhr und um 18 Uhr läuten. Lassen Sie sich doch dann einen Moment aus dem Alltag herausrufen, lauschen Sie dem Klang, vielleicht beten Sie auch, wie das früher üblich war, ein Vaterunser.

#### Jubiläumsprogramm

#### Artikelreihe

Noch bis 7. September erscheint wöchentlich ein Artikel im "Schaufenster" zur kirchlichen Geschichte Miltenbergs.

#### Gottesdienste

Die Reihe "Gottesdienste an anderen Orten" geht bis zum Jahresende weiter:

27.(!)08.: St. Vitus, Wenschdorf

119 · Kirchweih-Fest-Gottesdienst

16.10.: St. Kilian, Riedern

16.11.: St. Philippus, Umpfenbach

26.12.: St. Cäcilia, Eichenbühl

# Kirchweih-Fest-Wochenende

Samstag, 10. September: Open-Air-Kino auf dem Kirchplatz "Yesterday" (Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30)

Sonntag, 11. September 10 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst mit Posaunenchor, parallel Kindergottesdienst 11-17 Uhr: Festbetrieb Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm, Kirchenrallye, Auftritt unseres Russischen Chors "Regenbogen"

### **Konfirmation**

#### Prioritäten

15 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden in diesem Jahr konfirmiert: Kelly Beitz, Henrik Holz, Rebecca Hornig, Lara Neumann, Lena Neumann, Fynn Oppelt, Felix Reichert, Antonia Reinl, Jana Ries, Arne Schimmer, Lukas Simon, Michelle Skryagin, Oda Vollhardt, Viktoria Wladimirtschev, Alma Wrobel.



immerhin begrüßen.

Und an ihrer Stelle hielt Luise Krause, eine Teamerin, die Predigt. Das kam so gut an, dass schon der Wunsch geäu-Bert wurde, das zu wiederholen.

Thema war "Prioritäten". Das Wort Jesu: "Für Menschen, die so sind wie Kinder, steht Gottes Welt offen" bildete die biblische Grundlage. Anschaulich gemacht

> wurde das mit dem Vergleich mit einem Glasbehälter, der nach und nach mit Verschiedenem gefüllt wird.

> Die Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden nahm Pfarrer Lutz Domröse vor, der auch das Abendmahl einsetzte

Pfarrer Lutz Domröse

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Gottesdienst fand wieder im Freien auf unserem Kirchplatz statt. So konnten Interessierte auch heuer vom Stadtpark aus den Gottesdienst verfolgen.

Weil unsere Religionspädagogin Karin Müller nicht persönlich dabei sein konnte, gab es zwei Premieren. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde sie per Beamer zugeschaltet und konnte so "ihre" Konfis



Gottesdienst auf unserem Kirchplatz

# Kinder- und Jugendkantorei

#### "Lydia – die Purpurhändlerin" und "Gesprengte Ketten"

Musik ist Balsam für große und kleine Seelen! Das Frühjahr hat viel Gutes gebracht: Wir können und dürfen und wollen endlich wieder singen! Halleluja!

Jugendkantorei, die mittlerweile seit 20 Jahren in ökumenischer Weise singen, proben seit März wieder in Präsenz!

Es ist großartig, dass so viele Kinder und Jugendliche durchgehalten haben! Insgesamt singen zurzeit 65 Kinder und Jugendliche von 1 1/2 bis 17 Jahren in sechs Chorgruppen.

Die ganz Kleinen singen im Musikgarten 1 (1 1/2 -3 Jahre) und Musikgarten 2 (3-4 Jahre). Kinder sind von Musik fasziniert. Diese Kurse. die an die Freude und die angeborene Fähigkeit zum Singen und zum rhythmischen Bewegen anknüpfen, sind bewusst als Eltern-Kind-Kurse konzipiert, da das gemeinsame Musizieren das Miteinander bereichert und im Nachahmen von Erwachsenen die Kinder spielerisch die Welt der Musik erobern lässt.

Mit ca. fünf Jahren freuen sich die Kinder dann endlich, "ganz alleine" mit Margarete Faust, in der Klangstraße zu singen. Neben vielen Bewegungs- und Spielliedern, Klangspielen und Bewegung zur Musik im Raum, machen die Kinder erste Erfahrungen mit der Notation von Rhythmus und Tönen. Das Echoklatschen und die relative Solmisation haben ihren festen Platz in der Chorstunde.

Der Vorkinderchor umfasst die Vorschulkinder bis zu den Kindern der 2. Klasse. Lebendige. bewegte Lieder, Lieder von Gott und der Welt, Spielen mit Instrumenten, Stimmbildung und Bewegungsspiele sind auch hier wesentliche Bestandteile. Die Chorleiterin Eva Schmid gestaltet mit dem Vorkinderchor bereits erste Alle Gruppen der Ökumenischen Kinder- und Gottesdienste in der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde musikalisch mit aus und die Kinder dürfen erstmals den Samstag am beliebten Chorwochenende mit dabei sein, die 2. Klässler sogar mit Übernachtung!

> Im Kinderchor (3.-6. Klasse) wird das Liedrepertoire ausgeweitet und mit einer kreativen Stimm- und Klangbildung in die Mehrstimmigkeit eingeführt. Kanons und zweistimmige Lieder werden unter der Leitung von Michael Bailer gekonnt gesungen, der Spaß kommt auch hier nicht zu kurz!

> Der Jugendchor (ab 7. Klasse) baut auf dieser soliden und fundierten Chorarbeit auf und vermittelt Freude an dreistimmigen Liedern sowohl geistlicher als auch weltlicher Art. Nach dem großartigen Konzert "Sunny" im Februar 2020 konnte nun endlich am 6. Mai 2022 die Aufführung des Musicals "Lydia, die Purpurhändlerin" über die Bühne gehen!



8

## Kinder- und Jugendkantorei

Der Beifall war nach dem knapp 90minütigen Musical in Miltenbergs Stadtpfarrkirche euphorisch und fast ,nicht enden wollend'. Daraus sprachen Erleichterung und Dank, dass nach coronabedingten Verschiebungen die Veranstaltung unter der beseelten Gesamtleitung von Margarete Faust endlich stattfinden konnte. Und es war natürlich auch die verdiente Anerkennung für die überzeugende Gemeinschaftsleistung köpfigen Jugendchors, der Sänger\*innen der Ökumenischen Schola und des sensibel und harmonisch agierenden Instrumentalensembles mit Doris Waschbüsch und Pia Reysen an der Querflöte, Ansgar Waschbüsch mit dem Fagott, Michael Eckerlein, Cajon, und Thomas Schmitt am Klavier." (H. Linduschka)

Solche Projekte entstehen und wachsen bei den von den Kindern immer lang herbeigesehnten Probewochenenden auf Burg Rothenfels. Neben dem Kennenlernen und Eintauchen in das Singspiel mit seiner Geschichte, den Menschen und den bewegenden Liedern, kommen auch Spaß und Spiel nicht zu kurz. Die Kinder genießen das Leben auf einer Burg, die Proben im Rittersaal und das Lagerfeuer am Abend.

In diesem Jahr durften wir im Mai dieses Wochenende wieder mit 35 Kindern und 9 mitschwingenden und bastelnden Eltern erleben und genießen. "Gesprengte Ketten", so heißt das Singspiel, welches im Rahmen des ökumenischen Gemeindefestes am 23. und 24.7.2022 in der Klosterkirche am Engelplatz aufgeführt wird. Dann kann auch das Publikum eintauchen in das Markttreiben von Phi-



Probenwochenende auf Burg Rothenfels (Bild: Margarete Faust)

lippi, sich erschrecken lassen vom feuchten Kerker und erst recht vom furchtbaren Erdbeben, und begeistert werden von der Befreiung der Apostel Paulus und Silas und dem großen Glauben des Paulus, der im Namen Jesu Christi Verbrecher, ungerecht Eingesperrte und den Kerkermeister versöhnt.

Wer Lust bekommen hat, bei uns mitzusingen ist herzlich ab September eingeladen zu den Chorstunden dazu zu kommen!

Wir freuen uns auf jede\*n von euch!

Margarete Faust

## Dank und Anerkennung

#### Mitarbeitenden-Dank-Fest

Gut 65 Mitarbeitende waren der Einladung des Kirchenvorstandes gefolgt und kamen am Freitag, 3. Juni 2022 auf dem Gemeindeplatz zusammen.

Geplant war ein lauer Sommerabend auf Im Anschluss an dem Gemeindeplatz. Da jedoch am den Gottes-Nachmittag schon Regenwolken umherdienst wartete zogen, erfolgte der Aufbau bereits im Metzgerei Druck Gemeindehaus und unter dem Vordach.

dest im Kreis der Anwesenden war dies an diesem Abend durchaus an den Tischen spürbar. Im Anschluss an den Gottes-



dienst wartete bereits das Team der Metzgerei Druckmiller mit verschiedenen reichhaltigen Gerichten, so dass

> keiner hungrig nach Hause gehen musste.

> Da der Abend dann doch trocken ausging, saßen die Anwesenden noch gemütlich bei kühlen Getränken und netten Gesprächen zusammen.



Wir begannen mit einer Andacht in der Kirche, in der Pfarrer Domröse für mehr Begeisterung für Gottes Geist in unserem Alltag warb: "Statt vieler Probleme und Mühsal mehr Leichtigkeit und Entzücken: Kir-

che als Lebensort ganz verschiedener Menschen, die sich verstehen." Zumin-



Katrin Kempf (Text und Bilder)

# Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
Sa., 27. August 18:30 Uhr	Wenschdorf	Gottesdienst in St. Vitus, Wenschdorf
Sa., 03. September 15:00 Uhr	Gemeindehaus	Offene Kontemplation (siehe Seite 19)
10./11. September	Kirche und Ge- meindehaus	Kirchweih (siehe Seite 6)
Do., 15. September 20:00 Uhr	Laurentiuskapelle Miltenberg	<b>Taizegebet</b> Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Presse.
So., 02. Oktober 10:00 Uhr	Johanneskirche	Erntedankfest-Gottesdienst (siehe Seite 24)
So., 16. Oktober 10:00 Uhr	Riedern	Gottesdienst in St. Kilian, Riedern
Mo., 17. Oktober 19:30 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum Klima-Kunst gestaltet Zukunft—Mila Langbehn stellt ihr Projekt "Allegro" vor
So, 23. Oktober 10:00 Uhr	Johanneskirche	Konfirmationsjubiläum (siehe Seite 20)
Mo., 31. Oktober 19:00 Uhr	Abteikirche Amorbach	Regionalgottesdienst am Reformationstag (siehe Seite 24)

# **Gottesdienste**

Tag	Datum	Uhr- zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
August 2022				
8. Sonntag nach Trinitatis	07.08.	10:00	Gottesdienst mit HI. Abendmahl	
9. Sonntag nach Trinitatis	14.08.	10:00	Gottesdienst	
10. Sonntag nach Trinitatis	21.08.	10:00	Gottesdienst	
Samstag	27.08.	18:30	Gottesdienst in der Kirche St. Vitus in Wenschdorf	
11. Sonntag nach Trinitatis	28.08.		Kein Gottesdienst in der Johanneskirche	
September 2022				
12. Sonntag nach Trinitatis	04.09.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Dienstag	06.09.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche	
13. Sonntag nach Trinitatis	11.09.	10:00	Kirchweih-Festgottesdienst mit Posaunenchor parallel Kindergottesdienst	
Samstag	17.09.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
14. Sonntag nach Trinitatis	18.09.	10:00	Gottesdienst	

# **Gottesdienste**

Тад	Datum	Uhr– zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
September 2022				
15. Sonntag nach Trinitatis	25.09.	11:00	Gottesdienst am Partnerschaftstag Wangama mit der Gospelgruppe "Rejoice" und Trommlerinnen der Gruppe "Aboyami"	
Oktober 2022				
16. Sonntag nach Trinitatis	02.10.	10:00	Erntedankfest: Gottesdienst für Groß und Klein, mit Hl. Abendmahl	
Dienstag	04.10.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche	
17. Sonntag nach Trinitatis	09.10.	10:00	Gottesdienst parallel Kindergottesdienst	
Samstag	15.10.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend Film-Gottesdienst	
18. Sonntag nach Trinitatis	16.10.	10:00	Gottesdienst in der Kirche St. Kilian in Riedern	
19. Sonntag nach Trinitatis	23.10.	10:00	Konfirmationsjubiläum Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
20. Sonntag nach Trinitatis	30.10.	11:00	Gottesdienst für ALLE	
Reformations- tag	31.10.	19:00	Ökumenischer Regionalgottesdienst in Amorbach	

# Regelmäßige Gruppen

#### Russischer Chor

Freitag, 18:30 Uhr

Info:



### Swetlana Granzon, Tel. 4611

#### Discofox für Alle

Freitag, 19:30 Uhr 23. 09. und 21.10.

Info:

Herbert Weber, Tel. 406126



#### Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen Dienstag 20:00 Uhr

in der Alten Volksschule

Info:

Margarete Faust, Tel. 66539



#### **Posaunenchor**

Donnerstag, 19:00 Uhr

Info:

Reiner Förster, Tel. 668455



Dienstag von 15:00-17:00 Uhr

Skatrunde

Info:

Albert Hillgärtner, Tel. 3800



#### Bibellesekreis

Dienstag, 19 Uhr

Info:

Björn Pahl, Tel: 09373 2067547

Mail: b.pahl@gmx.net



### Kontemplationsgruppe

Montag, 20:00 Uhr

Info:

Ullrich Fleischmann Tel. 80715



#### Gottesdienste in den Seniorenheimen

Johanniterhaus (15:00 Uhr) und Maria Regina (16:00 Uhr) 30.08., 27.09. und 25.10.

### Ökumenisches Friedensgebet

in der Johanneskirche Miltenberg 06.09, und 04.10, um 19:00 Uhr

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine OFFENBARUNG 15.3 Wege, du König der Völker.

# Bibelkreis / Konfirmationsjubiläum

#### Über den Bibellesekreis

Anfang Mai haben wir einen neuen Kreis in der Gemeinde gestartet: Den Bibellesekreis, der inzwischen aus 6-8 Personen besteht.

Wir haben damit begonnen, das Johannesevangelium am Stück zu lesen, ungefähr ein halbes Kapitel pro Termin.

Nach dem gemeinsamen Lesen hat jeder Zeit, den Text nochmal für sich im Stillen durchzulesen. Fragen wie: "Was gefällt mir an dem Text? Was gefällt mir nicht? Wo fordert der Text mich zum Handeln auf?" oder "Was verstehe ich nicht?" sollen uns dabei helfen, über den Text nachzudenken.

Anschließend tauschen wir uns über den Text und unsere Eindrücke aus.

lch finde es sehr ermutigend zu hören, was den anderen an dem Text gefällt und ich staune auch jedes mal, was andere alles entdecken. Selbst bei Texten, die ich schon hundertmal gelesen habe, lerne ich so immer noch etwas Neues.

Zum Schluss überlegen wir noch, was jeder aus dem Text für sich in die nächste Woche mitnehmen möchte. Mir selbst hat dies oft geholfen, meinen Glauben auch im Alltag lebendig zu halten.

Ich freue mich sehr darüber, wie gut der Kreis angenommen wurde und schöpfe jedesmal Kraft aus den Gesprächen.

Wer selber einmal teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Ferien) um 19 Uhr am Gemeindehaus.

Ich freue mich auf Sie. Björn Pahl

#### Konfirmationsjubiläum

Am 23. Oktober feiern wir in der Johanneskirche um 10 Uhr den Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum.

Eingeladen sind alle, die vor 25, vor 50, vor 60, vor 65, vor 70 Jahren oder früher konfirmiert worden sind.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie hier oder in einer anderen Gemeinde die Konfirmation gefeiert haben.

Melden Sie sich bitte im Pfarramt bis

zum 01. Oktober an (Tel: 3161, Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de). Dann bekommen Sie im Gottesdienst eine Urkunde zur Erinnerung an den Tag überreicht.

Sagen Sie gerne auch anderen aus Ihrem Jahrgang Bescheid, die nicht mehr hier wohnen.

Aufgrund der Resonanz der letzten Jahre (schon vor Corona) wird es von uns keine schriftliche Einladung geben.

### Für Kinder...

### Krabbelgruppe

Wir sind eine Gruppe von Müttern (und bis 3 Jahren

donnerstags von 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus, Burgweg 42 trifft.

Leitung: Alina Hartmann, Tel. 0160 - 90800274

Während dieser Zeiten haben die Kinder die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zu spielen und Spaß zu haben. Auch für manchmal auch Vätern), die sich mit die Eltern bietet die Krabbelgruppe eine ihren Kindern im Alter von 6 Monaten schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

> Die Gruppe steht kleinen und großen Menschen aller Konfessionen und Reliaionen offen.

Herzlich willkommen!

### Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei



#### Chorgruppen Herbst 2022

Vorkinder-, Kinder- und Jugendchor proben ab 13. September (1. Schultag!) Für Musikgarten und Klangstraße beginnen ab 21. September neue Kurse! Anmeldung ab sofort!

Musikgarten 1	(1,5 - 3 J.)	Dienstag	09.30 - 10.05 Uhr
		Mittwoch	16.30 - 17.05 Uhr
Musikgarten 2	(3 - 4 J.)	Mittwoch	15.30 - 16.10 Uhr
Klangstraße	(4 - 5 J.)	Donnerstag	16.30 – 17.10 Uhr
Vorkinderchor	(Vorschulki/ 1./ 2. Kl.)	Dienstag	16.30 – 17.15 Uhr
Kinderchor	(3 6. Kl.)	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendchor	(ab 7. Kl.)	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr

Probeort: Alte Volksschule, Westeingang, 2. Stock

#### Infos und Anmeldung:

Musikgarten 1 und 2, Klangstraße und Jugendchor:

Margarete Faust (Tel. 66539, margarete.faust@t-online.de)

Vorkinderchor: Eva Schmid (Tel. 6688198, evaaschmid@googlemail.com)

Kinderchor: Michael Bailer (Tel. 6500996, michael.bailer@bistum-wuerzburg.de)

Du bist herzlich willkommen!

## ...und Jugendliche

### Teamer Kurs Weiterkommen – gewusst wie!

- ... du bist 14-16 Jahre alt?
- ... willst dich ausprobieren?
- ... triffst dich gerne mit anderen Jugendlichen?

....willst Hüttenbetreuer bei Kabum werden? Dann schau doch einfach mal beim Teamerkurs-Schnuppertreffen vorbei. Wenn es dir gefällt, kannst du dich direkt dort anmelden.

Am Ende erhältst du ein Zertifikat über den Kurs – viele Betriebe/Hochschulen achten bei Bewerbungen auf solche Bescheinigungen. Weiterer Pluspunkt: Die Jugendleiterausbildung darfst du direkt nach dem Teamerkurs schon mit 15 (statt 16) beginnen!

Schnuppertreffen: 20.09. (18:00 - 19:00 Uhr)

Kurstermine: 11.10., 08.11., 29.11., 20.12.,17.01., 07.02., 07.03., 21.03. (18:00-20:00 Uhr)

Gemeinsamer Tag mit den Konfis: 25.03. (10–15 Uhr), Übernachtung im Jugendraum: 29.04. ab 18 Uhr bis 30.04. 11 Uhr

Karin Müller (Dipl.Rel.Päd)



# Offener Jugendtreff der EJ Miltenberg

Hallo Du, wir laden Dich ein! Wohin, fragst du? Natürlich in unseren neuen Jugendraum im evangelischen Pfarramt (Burgweg 44).

Dort kannst du Kickern, Musik hören, Brettspiele spielen, Freunde treffen, Singstar werden... Wir treffen uns an folgenden Terminen von 18:00-20:00 Uhr:

Di 13.9., Fr 30.9., Fr 14.10., Di 25.10. , Fr 18.11., Fr 2.12., Fr 16.12.

Also kommt vorbei und bringt Euch ein, wir zählen auf Euch!

Deine JugendleiterInnen vom JuMaK (Jugend-Mitarbeiter-Kreis) Miltenberg

### Johanniter-Seminare

#### Veranstaltungsreihe im Herbst

### Dienstag, 13.9.22 18-20 Uhr

Mal Dich frei....

Malen wirkt befreiend und ist gleichzeitig ein Ausdrucksmittel für Gedanken, Gefühle, Erlebtes... In diesem Workshop können Sie frei und spielerisch die eige- Samstag, 29.10.22 von 10-16 Uhr ne Kreativität entdecken und fördern. frei nach Friedrich Schiller "Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst!"

Beitrag für Material: 5 Euro

Leitung: Pfarrerin Ulrike Schemann. Kunsttherapeutin

#### Dienstag, 20.9.22 18-20 Uhr Schreib Dich frei...

Mithilfe von verschiedenen Schreibstilen und einfachen Übungen, können Sie (fantasievolle) Gedanken und Emotionen niederschreiben, für sich selbst, um sie zu teilen oder für die Ewigkeit!

Bitte mitbringen: Block/Heft und Stifte Leitung: Pfarrerin Ulrike Schemann, Kunsttherapeutin

#### Dienstag, 04.10.22 18 -20 Uhr Tanz Dich frei...

In diesem Workshop sind Sie eingeladen, die eigene innewohnende (Lebens-) Kraft zu spüren und wieder zu beleben. Im Tanz lässt sich ausdrücken, was Sie bewegt.

Bitte mitbringen: begueme Kleidung, Socken, Decke und ein Getränk

Leitung: Caroline Knöbl, Tanzpädagogin

Eine Teilnahme an den kostenlosen Workshops ist sowohl zusammen als

auch einzeln möglich. Anmeldung erforderlich unter: Johanniter-Mehrgenerationenhaus, Tel. 09371/9526-15, mgh-miltenberg@johanniter.de

Meine Mitte stärken - Das Labyrinth als Sinnbild für den eigenen Lebenswea

Unser Leben ist geprägt von Wendepunkten, Abschieden, Neuanfängen und unterschiedlichen An-Forderungen. Wie oft verlieren wir uns und erkennen den Weg nicht mehr. Dafür ist das Labyrinth ein jahrtausendaltes Symbol. Sein Weg führt zur Mitte und konzentriert den Blick ins Gegenwärtige und Zukünftige.

Der Seminartag unterstützt Sie, sich zu zentrieren, die Wendungen im eigenen Leben anzunehmen und dem eigenen Weg zu vertrauen.

Leitung: Mechthild Messer Bitte mitbringen: Verpflegung, Schreibmaterial Anmeldung erforderlich unter: Johanniter-Mehrgenerationenhaus Tel. 09371/9526-15 mgh-miltenberg@johanniter.de

Alle vier Veranstaltungen sind eine Kooperation zwischen der evangelischen Gemeinde und dem Johanniter-Mehrgenerationenhaus Miltenberg.

Antie Roth-Rau

# **Trauerbegleitung / Kontemplation**

#### Der Trauer Raum geben

Eine Gruppe für Trauernde beginnt am Donnerstag, 13. Oktober um 19 Uhr im Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg. Angesprochen sind Menschen, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben.

Mit den Gefühlen des Verlustes bleiben Trauernde oft allein. Im Gespräch und mit Impulsen soll an zehn Abenden die Möglichkeit eröffnet werden, sich über die eigene Situation mit anderen Betroffenen auszutauschen. Im gegenseitigen Akzeptieren und Unterstützen auf dem Weg durch die Trauer können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Perspektiven finden.

Die weiteren Treffen finden jeweils donnerstags am 27.10., 17.11., 01.12. und 15.12.2022 sowie 05.01., 19.01., 09.02., 23.02. und 09.03.2023 statt. Veranstalter ist die Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt.

Die Gruppe findet ab fünf Teilnehmenden statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte melden sich bitte bis 07. Oktober telefonisch bei

Erika Kraft, Ökumenischer Hospizverein, Tel. 09371-6 75 81 oder

Regina Thonius-Brendle, Ehe- und Familienseelsorge Dekanat Miltenberg, Tel. 09371-97 87 39, E-Mail: familienseelsorge.mil@bistum-wuerzburg.de

#### Kontemplation - offener Nachmittag,

Sa. 03.09, 15-18 Uhr

Kontemplation, das "Gebet der Ruhe", als der christlich-mystische Weg, wird hier praktiziert als "Sitzen in Stille" im Wechsel mit langsamem achtsamen Gehen.

- Kurze Einführung, leichte Körperarbeit
- Sitzen in Stille, ca. 20-25 min (4x)
- Langsames Gehen ca. 10 min
- Körpergebet

Der Nachmittag ist offen für alle Interessierten, um Anmeldung wird jedoch gebeten: m.lessmann-seele@gmx.de, bei Fragen gerne auch Tel: 09371-9709912

Martina Leßmann (Referenzlehrer: Fernand Braun, Benediktushof Holzkirchen)

P.S.: Das Angebot ist kostenfrei, die Gemeinde freut sich über eine Spende



(Bild: Martina Leßmann)

# Rejoice / KABUM

#### 25 Jahre Rejoice - Gospel & mehr

# Jubiläumskonzert am Samstag, den 01. Oktober

#### um 19 Uhr in der Johanneskirche

Gospel – "die Gute Nachricht", das Evangelium in Form von Liedern verbreiten, das tun Rejoice schon 25 Jahre. Mit einem abwechslungsreichen Programm erwarten Sie Petra Bauer, Hans Burkhardt, Eva-Maria Osterrieder und Michael Picard. Rejoice – sich erfreuen –dazu sind Sie herzlich eingeladen: zuhören, mitsingen, Gospel & mehr mit viel Freude & Liebe zur Musik erleben!



#### Superhelden

Für viele TeamerInnen wegen Corona lange ersehnt, für die Konfirmierten – und für mich – das erste Mal: KABUM.

Bibeltime: Superhelden (Bild. EJU)

Das diesjährige Lager für "Konfirmierte Am Bayerischen UnterMain" stand unter dem Motto Superhelden.

Vom Kennenlernabend über die Andachten bis zur Bibeltime konnte man ihnen auf dem Platz begegnen: Heldinnen und Helden aus der Bibel, aus Comics und

Lutz Domröse

vom Untermain.

Andacht unterm Dach (Bild: EJU)



# Kindergottesdienst

#### Neustart für den Kindergottesdienst

Endlich ist es soweit: nachdem nicht nur das kirchliche Miteinander wieder ohne komplizierte Vorschriften möglich Schmidt-Blaß und Katrin Kempf den Ablauf und die Aktionen und freuen sich über kreative Ideen und Unterstützung von weiteren Interessierten.



Das neue Kindergottesdienstteam (es fehlt Alma Wrobel) (Bild: Lutz Domröse)

ist, startet ab September ein Angebot für Kinder zwischen dem Kindergartenund Konfirmationsalter.

Zunächst ist dies am jeweiligen 2. Sonntag im Monat zeitgleich zum Gottesdienst angedacht. Je nach Resonanz und Nachfrage und nicht zuletzt Kapazitäten des neu formierten Teams, ist eine Intensivierung möglich.

Aktuell planen Helen Ehni, Charlotte Krause, Therese Schmid, Alma Wrobel, Susanne Roth, Ines Büchler, Lin Die nächsten Termine für die Kindergottesdienste sind:

- 11. September,
- 09. Oktober,
- 13. November,
- 11. Dezember.

Wir freuen uns über viele Kinder, die mit uns Kindergottesdienst feiern!

Katrin Kempf

## Aus der Gemeinde



Getauft wurden



Getraut wurden



Bestattet wurden

#### Dankeschön!

alle, die ihr Kirchgeld bereits überwie- erhält. sen haben.



darf ich Sie hiermit daran erinnern. Das der direkt an Ihre Gemeinde geht.

Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich Bringen Sie Ihre Gaben am 1. Oktober gerne ans Pfarramt wenden (Tel: 3161).

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Lutz Domröse

#### Gaben fürs Erntedankfest

Dem letzten Gemeindebrief hatten wir Erntedank - das bedeutet "Dank sagen" den diesjährigen Kirchgeldbrief beige- für die Ernte. Wir bekennen, dass Gott legt. Ein herzliches Dankeschön an wachsen lässt, uns begabt und die Welt

> Die letzten Jahre musste die Kirchengemeinde immer etwas "dazu kaufen", um den Altar zu schmücken, um Gaben "zu zeigen" im Altarraum und sie dann nach dem Erntedankgottesdienst der Tafel, dem Martinsladen, zukommen zu lassen.



Erntedankaltar (Bild: E.M. Osterrieder)

Darum bitten wir Sie: Tragen Sie dazu bei, dass die Kirche geschmückt wird und dass wir bedürftige Menschen mit Wenn Sie das noch nicht getan haben, Lebensmitteln unterstützen können. Das kann aus Ihrem Garten sein oder auch Kirchaeld ist der Teil der Kirchensteuer, eingekauft: Kartoffeln, Obst, Gemüse, Mehl u.s.w.

> bis spätestens 16 Uhr in die Johanneskirche

Vielen Dank Ihnen - im Namen des Kirchenvorstandes.

Pfarrer Lutz Domröse

### Wangama-Partnerschafts-Gottesdienst



mit der Gospelgruppe "Rejoice" und Trommlerinnen der Gruppe "Aboyami".

> Herzliche Einladung 25. September, 11:00 Uhr, Kirchplatz

In Wangama (Bild: G. Clausmeier)

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wieder auf gut tansanische Weise Gaben versteigert.

#### Gottesdienst für Groß und Klein am Erntedankfest



Erntedankaltar (Bild: E.M. Osterrieder)

mit Abendmahl (Traubensaft)

02. Oktober, 10 Uhr,

Johanneskirche

Alle Kinder, die Erntegaben mitbringen und mit in die Kirche einziehen möchten, bitten wir, um 9.45 Uhr ans Gemeindehaus zu kommen

Ökumenischer
REGIONALGOTTESDIENST
zum
Reformationstag



### Herzliche Einladung

31. Oktober, 19:00 Uhr, Amorbacher Abteikirche

In diesem Jahr kommen am Reformationstag (und Allerheiligenvorabend) wieder evangelische, katholische sowie erstmals orthodoxe Christinnen und Christen zusammen,

um einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Eingeladen sind besonders konfessionsverbindende Paare.